

PRESSE-INFORMATION

Oldenburg, 14. August 2025

Erfolgreiches erstes Halbjahr 2025 für OLB

- **Ergebnis vor Steuern per 30. Juni 2025 steigt auf 191,2 Millionen Euro**
- **Konsequentes Kostenmanagement im Fokus**
- **Risikovorsorge im ersten Halbjahr unterhalb der Erwartungen**
- **Vorbereitungen für Übergang auf künftige Eigentümerin**

Die OLB hat ihren dynamischen Kurs beibehalten und das erste Halbjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen. Per 30. Juni 2025 erzielte die Bank ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 191,2 Millionen (Mio.) Euro (Vorjahr: 185,0 Mio. Euro). Das operative Ergebnis konnte die Bank gegenüber Vorjahr deutlich auf 211,2 Mio. Euro steigern (Vorjahr: 173,8 Mio. Euro). „Wir sind mit dem Ergebnis zum Halbjahr sehr zufrieden“, sagt Stefan Barth, CEO der OLB, „angesichts des wirtschaftlich herausfordernden Umfelds war uns besonders wichtig, dass wir die Kosten und Risiken sicher im Griff hatten.“

Operative Erträge weiter gesteigert

Für ihre Kundinnen und Kunden war die OLB erneut ein verlässlicher Finanzierer. Das Kreditvolumen wurde auf 26,1 Milliarden (Mrd.) Euro ausgebaut (31. Dezember 2024: 25,4 Mrd. Euro). Die Kundeneinlagen blieben mit 22,3 Mrd. Euro auf stabil hohem Niveau (31. Dezember 2024: 22,3 Mrd. Euro). Die kontinuierliche Ausdehnung der Erträge hat die OLB auch in den ersten sechs Monaten des Jahres fortsetzen können. In Summe wurden die operativen Erträge auf 380,0 Mio. Euro gesteigert (Vorjahr: 343,9 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss erhöhte sich im Wesentlichen infolge des ausgebauten Kreditvolumens auf 321,6 Mio. Euro (Vorjahr: 278,3 Mio. Euro). Die Nettozinsmarge konnte die Bank auf 2,51 Prozent anheben (Vorjahr: 2,48 Prozent). Beim Provisionsüberschuss, der auf 71,4 Mio. Euro verbessert werden konnte (Vorjahr: 64,1 Mio. Euro), wirkten sich vor allem die gestiegenen Provisionserträge aus dem gewachsenen Kreditgeschäft und die höhere Aktivität der Kundinnen und Kunden im Wertpapierhandel aus.

Kostenmanagement im Fokus

Ihre Kosteneffizienz behielt die OLB auch im Berichtszeitraum bei. Die operativen Aufwendungen beliefen sich insgesamt auf 168,8 Mio. Euro (Vorjahr: 170,2 Mio. Euro). Hiervon entfielen 88,1 Mio. Euro auf den Personalaufwand (Vorjahr: 78,0 Mio. Euro). Der Sachaufwand wurde auf 65,2 Mio. Euro deutlich reduziert (Vorjahr: 74,9 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio¹ konnte wieder signifikant gesenkt werden auf 44,4 Prozent (Vorjahr: 49,5 Prozent).

Die OLB hat weiterhin stark in den Ausbau des digitalen Angebots, in die Umsetzung ihres neuen Filialkonzeptes mit der Modernisierung ihrer Standorte und in ihren bundesweiten Markenauftritt investiert. In ausgewählten europäischen Ländern bietet die Bank jetzt auch Festgeldanlagen über das Plattformgeschäft mit ihrem Kooperationspartner Raisin an. Die

¹ Cost-Income-Ratio ohne Aufwendungen für Bankenabgaben und Einlagensicherung (2,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2024, 1,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025).

bundesweite Marketingkampagne zur Unterstützung der Frauennationalmannschaft des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat vor allem in den sozialen Medien ein positives Echo gefunden und viele Menschen auf die OLB aufmerksam gemacht. Allein der OLB-Supporter-Spot für die DFB-Frauen zum EM-Turnier wurde auf YouTube rund zehn Millionen Mal aufgerufen.

Risikovorsorge unterhalb der Erwartungen

Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Bedingungen für die Unternehmen blieb der Bedarf zur Bildung von Risikovorsorge im ersten Halbjahr 2025 unterhalb der Erwartungen. Per 30. Juni 2025 betrug der Risikovorsorgeaufwand 17,9 Mio. Euro (Vorjahr: 30,9 Mio. Euro). Nach wie vor profitierte die Bank dabei von der hohen Qualität und Diversität des Kreditportfolios. Die Risikokosten verringerten sich auf 14 Basispunkte (Vorjahr: 31 Basispunkte). Für das Gesamtjahr rechnet die OLB mit Risikokosten innerhalb ihres konservativ geplanten Zielkorridors zwischen 20 und 25 Basispunkten.

In Summe ergab sich per 30. Juni 2025 ein Gewinn nach Steuern in Höhe von 132,8 Mio. Euro. Im Vorjahr hatte der Nachsteuergewinn 148,9 Mio. Euro² betragen – hierin enthalten waren nach Steuern gebuchte Einmaleffekte aus dem Kauf der Degussa Bank in Höhe von 25,2 Mio. Euro². Bereinigt um diese Effekte lag der Vorjahresgewinn bei 123,8 Mio. Euro². Die berichtete Eigenkapitalrendite belief sich auf 14,5 Prozent. Adjustiert um die geplante, aber nicht ausgezahlte Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von rund 130 Mio. Euro lag die Eigenkapitalrendite bei 15,7 Prozent oberhalb des angestrebten Zieles von mindestens 15 Prozent (Vorjahr: 16,4 Prozent, ohne 25,2 Mio. Euro positive Einmaleffekte aus dem Erwerb der Degussa Bank)³.

Kapitalquoten deutlich über Anforderungen

Die Kapital- und Liquiditätsausstattung der Bank ist weiterhin komfortabel. Die harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio)⁴ stieg auf 14,1 Prozent an (31. Dezember 2024: 13,1 Prozent) und lag damit erneut deutlich oberhalb der aufsichtlich geforderten 10,0 Prozent und der eigenen strategischen Zielsetzung von mindestens 12,25 Prozent. „Unser Geschäftsmodell erweist sich auch in einem anspruchsvollen Umfeld als belastbar und profitabel. Das ist unsere Grundlage, um Kapital generieren und unsere dynamische Entwicklung fortsetzen zu können“, sagt Dr. Rainer Polster, CFO der OLB.

Vorbereitungen für Übergang auf künftige Eigentümerin

Am 20. März 2025 hatten die Gesellschafter der OLB eine Vereinbarung über den Verkauf des gesamten Aktienkapitals der Bank an die TARGO Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der Crédit Mutuel Alliance Fédérale, getroffen. Der Übergang der OLB in die TARGO Deutschland GmbH wird derzeit intensiv vorbereitet. Die Genehmigung der Aufsichtsbehörden für die Transaktion steht noch aus.

² Die Herleitung des Gewinns nach Steuern für das Vorjahr enthält Rundungsdifferenzen.

³ Eigenkapitalrendite für H1 2024 normalisiert um einen einmaligen Nettogewinn von 25,2 Mio. Euro aus der Übernahme der Degussa Bank; Eigenkapitalrendite für H1 2025 adjustiert um eine geplante, aber nicht ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von rund 130 Mio. Euro.

⁴ Basierend auf dem aufsichtsrechtlichen Kapital, adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen (Anmerkung: Die aufsichtsrechtlichen Meldungen enthalten keine abgegrenzten Einbehaltungen innerhalb des Geschäftsjahres).

Gewinn- und Verlustrechnung⁵

Mio. EUR	H1 2025	H1 2024	Δ in %
Zinsüberschuss	321,6	278,3	15,6
Provisionsüberschuss	71,4	64,1	11,4
Handelsergebnis	-15,7	3,0	n/a
Ergebnis aus Finanzanlagen	1,7	-2,6	n/a
Sonstige Erträge	1,0	1,2	-12,5
Operative Erträge	380,0	343,9	10,5
Personalaufwand	-88,1	-78,0	13,0
Sachaufwand	-65,2	-74,9	-13,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-14,3	-12,8	11,5
Übrige Aufwendungen	-1,3	-4,5	-70,9
Operative Aufwendungen	-168,8	-170,2	-0,8
Operatives Ergebnis	211,2	173,8	21,5
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-1,0	-2,8	-63,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-17,9	-30,9	-42,1
Ergebnis aus Restrukturierungen	-0,1	-0,2	-17,2
Ergebnis aus Finanzanlagen (nicht operativ)	-1,0	45,1	n/a
Ergebnis vor Steuern	191,2	185,0	3,4
Ertragsteuern	-58,4	-36,1	61,6
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	132,8	148,9	-10,8

Kennzahlen	H1 2025	H1 2024	Δ in %-Pkt.
Eigenkapitalrendite nach Steuern	14,5%	18,9%	-4,4
Adjustierte Eigenkapitalrendite nach Steuern⁶	15,7%	16,4%	-0,7
Cost-Income-Ratio (inkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,7%	50,3%	-5,6
Cost-Income-Ratio (exkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,4%	49,5%	-5,1
Nettozinsmarge	2,51%	2,48%	0,03

⁵ Degussa Kundensegment trug acht Monate (Mai bis Dezember 2024) zum IFRS Finanzergebnis 2024 bei; alle Kunden aus dem Degussa Kundensegment wurden im Januar 2025 zu den Kernsegmenten PBC und CDL transferiert.

⁶ Eigenkapitalrendite adjustiert um -130 Mio. EUR geplante, aber nicht ausgeschüttete Dividende für das Jahr 2024.

Ausgewählte Bilanzpositionen

Mio. EUR	30.06.2025	31.12.2024
Forderungen an Kunden	26.059,6	25.441,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22.327,4	22.254,2
Eigenkapital	2.032,5	1.865,3
Bilanzsumme	34.689,3	34.269,8

Kapital und Liquidität⁷

Mio. EUR	30.06.2025	31.12.2024
Hartes Kernkapital (CET1)	1.844,5	1.675,2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	151,3	151,3
Kernkapital	1.995,8	1.826,5
Gesamtkapital	2.450,5	2.289,8
Risikogewichtete Aktiva	13.037,3	12.749,3
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	14,1%	13,1%
Tier 1 Quote	15,3%	14,3%
Gesamtkapitalquote	18,8%	18,0%

Liquiditätskennzahlen	30.06.2025	31.12.2024
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	152%	162%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	116%	119%

⁷ Regulatorische Kapitalposition, daher auf Basis HGB, adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen.

Über die OLB

Die OLB ist eine breit aufgestellte Universalbank mit bundesweiter Präsenz und mit mehr als 150 Jahren Erfahrung in der Kernregion Nordwestdeutschland. Unter den Marken OLB und Bankhaus Neelmeyer berät die Bank ihre rund 1 Million Kunden in den Segmenten Private & Business Customers und Corporate & Diversified Lending persönlich und über digitale Kanäle. Die OLB weist eine Bilanzsumme von mehr als 30 Milliarden Euro auf und gilt damit als signifikantes Finanzinstitut in Europa.

Besuchen Sie uns auch unter www.olb.de und www.neelmeyer.de sowie auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

Kontakt Daten:

Oldenburgische Landesbank AG
Investor Relations
Theodor-Heuss-Allee 74
60486 Frankfurt am Main

investor.relations@olb.de

Oldenburgische Landesbank AG
Corporate Communications
Stau 15/17
26122 Oldenburg

presse@olb.de

Ihre Ansprechpartner:

Sandra Büschken
Telefon: +49 (0)69 756193-36
sandra.bueschen@olb.de

Marthe Schepker
Telefon: +49 (0)441 221-2742
marthe.schepker@olb.de

Matthias Obst
Telefon: +49 (0) 69 756193-44
matthias.obst@olb.de

Britta Silchmüller
Telefon: +49 (0)441 221-1213
britta.silchmueller@olb.de

Timo Cyriacks
Telefon: +49 (0)441 221-1781
timo.cyriacks@olb.de

Disclaimer

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung der hierin genannten Wertpapiere dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen finanzielle und ähnliche Angaben, die nicht prüferisch durchgesehen sind. Ebenso handelt es sich bei diesem Dokument weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekannten Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.